

Sorget für die Alten! = Songez aux vieillards!

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **1 (1923)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722670>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sorget für die Alten!

120 Millionen oder Fr. 600 für jeden Rentenberechtigten jährlich sollte das Schweizervolk für die **Altersversicherung** seiner 200,000 alten Angehörigen über 65 Jahren aufbringen.

10 Millionen oder bis zu Fr. 300 für jeden Unterstützten jährlich würde eine **vorläufige Bundeshilfe** für die 50,000 nicht armengemässigten, aber bedürftigen Greise und Greisinnen kosten.

Eine halbe Million oder durchschnittlich Fr. 100 für jeden Unterstützten jährlich kann die **Stiftung „Für das Alter“** für 5000 bedürftige alte Leute aufwenden.



Graphische Darstellung der Einzelfürsorge der Stiftung im Vergleich zur geplanten Altersversicherung und provisorischen Bundeshilfe.

Mitbürger! Sorgt mit Euren Beiträgen dafür, daß die Stiftung „Für das Alter“ mehr bedürftige Greise und in ausreichenderem Maße als bisher unterstützen kann!

Bedenkt, daß die Stiftung „Für das Alter“ vorläufig allein sich der nicht armengemässigten, aber bedürftigen Alten annimmt!

Songez aux vieillards!

C'est 120 Millions annuels que le peuple suisse devrait consacrer à l'Assurance-Vieillesse, en faveur de ses 200,000 vieux de plus de 65 ans, pour leur assurer une rente de frs. 600. —

Avec 10 Millions de subvention provisoire de la Confédération, il serait possible de remettre jusqu'à frs. 300 par an aux 50,000 vieillards non assistés mais indigents.

C'est un Demi Million que la Fondation „Pour la Vieillesse“ peut consacrer chaque année au soulagement de 5000 vieillards nécessiteux, en leur remettant à chacun frs. 100 en moyenne.



Dessin graphique de l'assistance individuelle de la Fondation comparée avec l'Assurance-Vieillesse et la subvention provisoire de la Confédération projetées.

Concitoyens! Par vos dons généreux, aidez à la Fondation „Pour la Vieillesse“! Permettez-lui d'assister un plus grand nombre de vieillards dans le dénuement, et de le faire plus largement que jusqu'ici!

Songez que la Fondation „Pour la Vieillesse“ est la seule institution qui vient en aide aux vieillards besoigneux des deux sexes, non assistés officiellement!